Subject: Bitte um Einschätzung
Posted by stef84 on Tue, 11 Oct 2022 11:08:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

War vor vielen Jahren hier schon mal aktiv (im allgemeinen Forum), habe mich dann aber den schönen Seiten des Leben gewidmet ;)

* Alter: 39
* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: II - III vertex
* Geplantes Budget: 6000-7000 €
* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): väterlicherseits früher HA Beginn (mit 19/20), aber Stop bei NW IV. Mütterlicherseits volles Haar, vielleicht NW II.
* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Langsam. Beginn mit 20 Jahren in den GHE, vertex mit 34
* HA gestoppt?: GHE und Haarlinie seit 10 Jahren stabil, vertex langsame Verschlechterung
* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Nein, mit 20 Jahren für 2 Jahre Fin
* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Gerne Deutschland
* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein
* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Habe einen komischen Verlauf. Schon sehr früh GHE bekommen, mit 19/20. Dann 2 Jahre Fin, abgesetzt wegen Nebenwirkungen. GHE blieben aber ziemlich stabil bzw. gingen nur sehr langsam nach hinten.
Vor 5-6 Jahren ging es hinten los. Aber auch relativ langsam. Und hinten eher rechts und links von der Mitte. Am Oberkopf wurde es etwas dünner.

Will jetzt gerne meine Haarlinie machen lassen und meine Haare hinten verdichten/auffüllen lassen.

Nutze seit 4 Jahren Toppik für hinten, und es wird damit völlig dicht. Manchmal auch für die Haarlinie. Niemand ahnt, dass ich hinten schon so kahl bin. Habe aber kein Problem dazu zu stehen.

Habe etwas recherchiert, bin aber noch Laie. Daher brauche ich eure Unterstützung. Budget für Belgien/Schweiz ist leider nicht vorhanden. Bei der Türkei habe ich kein gutes Bauchgefühl bzw. die hier gelobten Kliniken kosten auch nicht weniger als in D. Tendiere zu Hairmedic, ist aber noch völlig offen. Lasse mich überzeugen.

Tipps/Einschätzungen erwünscht.
Als Laie denke ich, dass ich ca. 2500-3000 Grafts benötige?
Mir ist völlig klar, dass der HA weitergehen kann und es eventuell eine zweite Runde nötig macht.

Bilder sind anbei.

File Attachments

1) IMG_5156.JPG, downloaded 402 times

2) IMG_5157.JPG, downloaded 343 times

3) IMG_5161.JPG, downloaded 332 times

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by stef84 on Tue, 11 Oct 2022 11:11:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nochmal weitere Bilder:

Gleiches Foto vertex, aber mit voller Beleuchtung von oben.
Auf der linken Seite wirkt es besser, da hier die Haare drüber fallen. Sieht bei mir hinten etwas komisch aus. In der Mitte "relativ" voll, links und rechts ein runder Loch.

File Attachments

1) IMG_5163.JPG, downloaded 282 times

2) IMG_5165.JPG, downloaded 241 times

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by Tom10 on Tue, 11 Oct 2022 16:21:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich denke dir von dir angegebene Graftanzahl dürfte passen.
Alter passt auch. Wenn du wirklich eine HT machen willst, ist Medikation auch ein Thema was du IMO in Betracht ziehen solltest. Einfach wegen der Tonsur. Gibt ja noch anderes wie Fin oral z,b. Fin topisch oder Minox oral. Ich sage das auch wenn ich selbst keine Freund von Medis bin.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by stef84 on Wed, 12 Oct 2022 06:43:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für das Feedback.

Medikamente einfach um weiteren Ausfall in der Tonsur zu kontrollieren denke ich mal?!
Ich werde ein paar Medis in Betracht ziehen. Grundsätzlich bin ich kein Fan von Minox, weil ich finde, dass die Haare fettig aussehene und Fin wegen damaligen Nebenwirkungen ein No-Go. Hatte mal lange Zeit (von ca. 22-28) einen Vitamin-Mix (Biotion, Folsäure, Omega-3, Zink). Obs geholfen weiß man nicht, aber jedenfalls blieb die Tonsur da stabil. Minox oral werde ich mal recherchieren.

Ich habe mal Beratungen mit haairmedic und focus hairtrans vereinbart. Haairmedic ist im Verkauf sehr professioniell, und das meine ich nicht unbedingt positiv, weil die "Verkäufer" scheinen mir keine Haar-Spezialisten zu sein, sondern auf Abschluss angesetzt. Aber grundsärtlich findet man nichts negatives bzgl. der Ergebnisse und der Behandlung, und mir erscheint es sonst auch sehr professionell.
Dr. Ayoub findet man auch nichts groß negatives wie ich finde.

Ziehe auch noch Dr. Bicer in Istanbul in Betracht. Aber der Kontakt ist etwas schwierig.

Von den Kosten ist alles 3 ähnlich.

Eine Voraussetzung für ist auch eine Behandlung Mitte Dezember. Ob 2022 oder 23 ist egal. Kann dann vier Wochen freinehmen. Ich will nicht mit roten Krusten auf dem Kopf im Büro rum laufen, sonst wirkt das strange. Klar stehe ich dazu, aber ich hoffe, ich sehe dann nicht aus, wie direkt vom Metzger und hoffe auf gesellschaftlich "normales" Aussehen.

Habt ihr hier Meinungen dazu?

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by Tom10 on Wed, 12 Oct 2022 10:28:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

stef84 schrieb am Mi, 12 Oktober 2022 08:43Danke für das Feedback.

Medikamente einfach um weiteren Ausfall in der Tonsur zu kontrollieren denke ich mal?!
Ich werde ein paar Medis in Betracht ziehen. Grundsätzlich bin ich kein Fan von Minox, weil ich finde, dass die Haare fettig aussehene und Fin wegen damaligen Nebenwirkungen ein No-Go. Hatte mal lange Zeit (von ca. 22-28) einen Vitamin-Mix (Biotion, Folsäure, Omega-3, Zink). Obs geholfen weiß man nicht, aber jedenfalls blieb die Tonsur da stabil. Minox oral werde ich mal recherchieren.

Ich habe mal Beratungen mit haairmedic und focus hairtrans vereinbart. Haairmedic ist im Verkauf sehr professioniell, und das meine ich nicht unbedingt positiv, weil die "Verkäufer" scheinen mir keine Haar-Spezialisten zu sein, sondern auf Abschluss angesetzt. Aber grundsärtlich findet man nichts negatives bzgl. der Ergebnisse und der Behandlung, und mir erscheint es sonst auch sehr professionell.
Dr. Ayoub findet man auch nichts groß negatives wie ich finde.

Ziehe auch noch Dr. Bicer in Istanbul in Betracht. Aber der Kontakt ist etwas schwierig.

Von den Kosten ist alles 3 ähnlich.

Eine Voraussetzung für ist auch eine Behandlung Mitte Dezember. Ob 2022 oder 23 ist egal. Kann dann vier Wochen freinehmen. Ich will nicht mit roten Krusten auf dem Kopf im Büro rum laufen, sonst wirkt das strange. Klar stehe ich dazu, aber ich hoffe, ich sehe dann nicht aus, wie direkt vom Metzger und hoffe auf gesellschaftlich "normales" Aussehen.

Habt ihr hier Meinungen dazu?
Hallo, ich versuche mal auf die verschiedenen Punkte einzugehen.

- Ein Vitamin Mix hat schon ein gewisses Nutzen, ich würde zusätzlich noch MSM nehmen.
Mit Minox oral sollest du dich in dem Fall näher befassen. Bitte bedenke dazu dass Minox oral nicht in Deutschland verschrieben wird.

- Ich gebe dir Recht dass die Kliniken auf den Verkauf ausgerichtet sind. Ich denke daher dass du “richtige” Beratungen durchführen solltest. Hierzu, empfehle ich Andreas Krämer und eine belgischer Top Arzt wie Dr Bisanga. Da du richtigerweise nicht unter Zeitdruck stehst, würde ich das noch angehen.

- Dr Bicer ist eine gute Arztin (1 Patient pro Tag), ist aber glaube ich auch mittlerweile bei 3 euros. Dr Ayoub kenne ich nicht so aber scheint keine negative Referenzen zu haben.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by stef84 on Mon, 17 Oct 2022 18:05:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich habe mich jetzt beraten lassen. GHE, Haarlinie und Tonsur ist Standard würde ich sagen. Mir wurde empfohlen auch Haare ins Zentrum zu setzen um alles zu verdichten. Also Haare zwischen GHE und Tonusr, wo ich ja noch Haare habe. Ist natürlich schon etwas lichter, aber

nicht extrem. Auch um einer eventuell weiter nach hinten laufenen Haarlinie bzw. einer sich vergrößernden Tonsur vorzubeugen. Natürlich könnte eine weitere HT trotzdem nötig werden, aber so wird man ein paar Jahre gewinnen. Macht das Sinn?

Wie "gefährlich" ist die Haarverdichtung? Können die benachbarten Haarfolikel beschädigt werden?

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by Tom10 on Tue, 18 Oct 2022 09:25:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Berater gibts ja viele, aber nur wenige gute, die meisten sind nur profit orientiert

Also wenn du Haare im Zentrum verlierst ist das kein gutes Zeichen. Umso wichtiger ist dann Medikation um den Weiterverlauf vorzubeuen sowie möglichen Shockloss.

Da jetzt Haare einzupflanzen ist in der Tat nicht ohne. Hier solltest du auf medikation und eine Top Klinik setzen

---

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by Grafty on Tue, 18 Oct 2022 12:23:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

kein einfacher Fall. Vertex ist immer ein "black hole", das unzählige Grafts verschluckt. Mittelfristig wird Dir oben auch noch einiges wegbrechen. Gemessen daran finde ich Deine aktuelle Haarlinie völlig ok. Überlege Dir, wo Du in den nächsten 20 Jahren landest und welche Schritte (in 2 oder 3 OPs) Du bis dahin gehen wirst. Besprich das mit einem guten Arzt und mit keinem Verkäufer. Ayoub ist da sicher ok und ehrlich, aber hole Dir noch eine zweite Meinung, z.B. von einem der Belgier oder wenn es deutschsprachig sein soll, z.B. von Hattingen. Ich persönlich würde aktuell keine GHE machen lassen und auch ein "durchpflanzen" wird Dir ggf erstmal mehr schaden als nützen.

Ansonsten genieß weiter das Leben - ein guter Plan!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by stef84 on Tue, 20 Dec 2022 12:47:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So, habe es durchgezogen. Bericht hier:
https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=165011/#msg_165011